

Hinweis:

Nicht alle Artikel sind kostenfrei abrufbar. Um Sie dennoch umfassend zu informieren, verlinken wir auch Beiträge kostenpflichtiger Online-Medien. Diese sind mit dem Hinweis „Plus-Artikel“ versehen.

BREITBAND

Gerichtsurteil: Glasfaseranschluss gehört zur Grundversorgung

In einer Wohnungseigentümergeinschaft war man sich nicht einig, ob die Immobilie einen Glasfaseranschluss erhalten soll oder nicht. Bei der entscheidenden Abstimmung gab es eine Gegenstimme. Die Justiz musste nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS klären, ob dieses Veto den Anschluss verhindert oder nicht. [\[Mehr\]](#)

Städte sind scheinbar weiße Flecken

Noch setzen die großen Städte auf alternative Übertragungssysteme. Richard Krause, Geschäftsführer des Breitband-Kompetenzzentrums Schleswig-Holstein, ist aber im Gespräch mit kn-online zuversichtlich, dass es bis 2025 ein flächendeckendes Glasfasernetz im Land gibt.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Bernd Buchholz: Schleswig-Holstein beim Glasfaserausbau Vorreiter

Kiel | Beim Ausbau des Glasfasernetzes für schnelles Internet ist Schleswig-Holstein nach Einschätzung von Wirtschaftsminister Bernd Buchholz gut vorangekommen. Eine nahezu flächendeckende Glasfaserversorgung bis 2025 sei ein realistisches Ziel, sagte der FDP-Politiker am Mittwoch im Landtag. Er hatte dem Parlament einen Bericht zum Ausbaustand beim Breitband- und Mobilfunknetz vorgelegt. Gerade in der Pandemie hätten viele Menschen im Homeoffice gemerkt, wie wichtig ein guter Breitbandanschluss ist. Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Fortschritte beim Internetausbau

Laboe | „Wir bauen eine komplett neue Infrastruktur. Da kommt es natürlich auch zu Behinderungen, das bleibt nicht aus“, sagte Szameitat. Doch alle Sperrungen oder Teilsperungen würden entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnungen seitens der Ordnungsbehörde erfolgen. Die Arbeiten lägen genau im Zeitplan. Die Hausbegehungen seien größtenteils abgeschlossen und protokolliert. „Die Tiefbauer wissen, wohin genau der Hauseigentümer den Anschluss im Haus gelegt haben möchte“, erklärte der Projektleiter der Firma TNG Stadtnetz GmbH Kiel.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Breitbandausbau: 60 Millionen Euro gegen weiße Flecken

Kreis Segeberg | Der Kreis Segeberg will sich um die allerletzten weißen Flecken kreisweit kümmern. Hoffnung machte Landrat Jan Peter Schröder (parteilos) kürzlich im Kreishauptausschuss. Denn die Umsetzung der Gigabit-Studie ist angelaufen. 2022 soll der Ausbau beginnen. Welche Telekommunikationsfirma wo baut, könne er noch nicht sagen. Alle Fördermittel bei Bund und Land seien bereits beantragt.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Gemeinde Handewitt investiert 9,5 Millionen Euro in schnelles Internet

Handewitt | Was bringt der große Kran denn da heran? Manch Beobachter dürfte gedacht haben, dass das Jugendzentrum im Alten Kirchenweg eine neue Fertiggarage erhält. Tatsächlich wurde das Gehäuse für den „Point of Presence“ (PoP) geliefert, den Knotenpunkt des Handewitter Internet-Projektes. In einigen Monaten folgen die bereits bestellten Server.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Letzter Baustein für flächendeckenden Glasfaser-Ausbau in der Region

Flensburg | Das Glasfasernetz der Flensburger Stadtwerke wächst stetig und soll in etwa fünf Jahren fertig werden. Mit einem Ortstermin am Sonnabend haben sie am Angelsunder Weg in Adelby einen wesentlichen Teil ihres Glasfaserausbaus beendet und den letzten großen Technik-Baustein für den flächendeckenden Glasfaserausbau der Region gesetzt. Eine besondere Herausforderung für den Ausbau war, so teilen die Flensburger Stadtwerke mit, geeignete Standorte für alle zentralen Technikgebäude zu finden, zu kaufen und termingerecht zu bebauen.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Schnelles Netz für Prisdorf und Borstel-Hohenraden

Borstel-Hohenraden/Prisdorf | Alles redet vom schnellen Internet, aber was genau bedeutet das eigentlich? Prisdorfs Bürgermeister Rolf Schwarz beschreibt das eine Ende der Skala aus eigener Erfahrung so: „Manchmal bekomme ich zu Hause überhaupt keine Internetverbindung.“ Das will heißen, trotz ständig steigenden Anforderungen an den Datentransfer, nicht zuletzt durch Homeoffice oder Homeschooling, befinden sich auch im Jahr 2021 immer noch Areale innerhalb unserer Ortschaften im digitalen Mittelalter. Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Prisdorf braucht 480 Glasfaser-Kunden

Prisdorf | „Das Echo auf das Breitbandangebot ist da, aber es liegt noch ein ganzes Stück Arbeit vor uns“, sagte Prisdorfs Bürgermeister Rolf Schwarz (BBP) während der Gemeindevertretung. Die Stadtwerke Barmstedt wollen das Glasfasernetz in der Gemeinde ausbauen. Allerdings müssen 480 Bürger Verträge abschließen – also etwa ein Viertel aller Einwohner. Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Jetzt bekommt auch Waldenau-Datum schnelles Internet

Pinneberg | Das sind gute Nachrichten: Der Pinneberger Stadtteil Waldenau bekommt nun auch schnelles Internet. Die pinnau.com hat es sich nach eigenen Angaben vor zehn Jahren zur Aufgabe gemacht, Pinneberg zuverlässig und aus einer Hand mit den Telekommunikationsdiensten Fernsehen, Telefon und Internet zu versorgen. Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Neuer Anbieter stellt schnelles Glasfaser-Internet auf Sylt in Aussicht

Sylt | Was die Versorgung mit Internet angeht, fühlen sich viele Menschen auf Sylt abgehängt. Vor allem im Sommer kommen die bestehenden Verbindungen auf der Insel immer wieder ins Stocken. Doch das könnte sich schon bald ändern. Schnelles Internet via Glasfaser ist im Anmarsch. Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Spatenstich für Glasfaserausbau im Kernort von Stockelsdorf

Glasfaser-Hausanschlüsse (FTTH) mit 300 oder 600 oder gar 1.000 Mbits/s, Internet, Fernsehen und Telefon gesamt oder einzeln buchbar. Das soll jetzt Wirklichkeit in Stockelsdorf sowohl im Kernort wie auch den Gewerbegebieten werden. [\[Mehr\]](#)

MOBILFUNK

Gemeinde Sylt will Funkmasten für besseren Empfang auf der Insel aufstellen

Westerland | Auf Sylt soll es bald an einigen Orten ein besseres Handynetz geben. Das hatte Nikolas Häckel, Bürgermeister der Gemeinde Sylt, auf der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstagabend im Congress Centrum-Sylt (CCS) gesagt. Auf der Insel sollen dafür spezielle Mobilfunk-Antennen aufgestellt werden. Derzeit würden verschiedene Standorte auf der Insel geprüft. Einen konkreten Zeitplan gibt es demnach noch nicht.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Neuer Mast für schnelleren Mobilfunk in Kattendorf

Die Bauarbeiten für den neuen Mobilfunkstandort in Kattendorf haben begonnen. Ein 40 Meter hoher Stahlgittermast im Kreis Segeberg in Schleswig-Holstein wird in Zukunft das Mobilfunknetz der Telekom ergänzen. Ziel ist es, die Versorgung in Kattendorf und Umgebung zu verbessern. „Immer mehr Menschen sind gleichzeitig im Netz unterwegs. Sie tauschen Fotos und Videos oder arbeiten mobil. Deshalb erhöhen wir ständig Geschwindigkeit und Kapazität in unserem Netz“, sagt Walter Goldenits, Geschäftsführer Technologie Telekom Deutschland. „Unser Mobilfunk-Ausbau in Deutschland schafft die technologische Grundlage für eine moderne, digitale Gesellschaft. Davon profitiert heute auch Kattendorf.“ [\[Mehr\]](#)

Netzagentur prüft Sanktionen gegen Mobilfunker

Düsseldorf | Den Mobilfunkbetreibern drohen empfindliche Bußgelder, weil eine reibungslose Versorgung mit schnellem Internet im Zug und entlang der Autobahnen immer noch auf sich warten lässt. [\[Mehr\]](#)

Lückenloses Mobilfunknetz entlang aller Strecken

Berlin | Das gesamte Streckennetz der Deutschen Bahn soll bis Ende 2026 lückenlos mit dem Mobilfunknetz der Deutschen Telekom versorgt werden. Das kündigten beide Unternehmen und Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) am Mittwoch in Berlin an.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

3G-Netz geht in den Ruhestand: Was bedeutet das für Mobilfunk-Kunden?

München | Diesen Sommer ist Schluss. Mit Telefonica beginnt am 1. Juli der dritte Mobilfunknetzbetreiber mit der Abschaltung der alten 3G-Sendetechnik. Bei der Telekom geht es einen Tag früher los, Vodafone will bis Ende Juni sogar schon fertig sein. Was bedeutet das für Kunden? [\[Mehr\]](#)

Neues Vodafone-Entwicklungszentrum: Dresden wird zur 6G-Schnittstelle in Europa

Dresden/Düsseldorf | Der Telekommunikationskonzern Vodafone will ein Mobilfunk-Entwicklungszentrum in Dresden bauen. Nachdem Gespräche mit acht Städten in Europa geführt worden seien, habe man sich für die sächsische Landeshauptstadt als Standort entschieden, teilte Vodafone am Sonntag in Düsseldorf mit. An dem neuen Zentrum sollen in den kommenden Jahren mehr als 200 Arbeitsplätze entstehen. Über den Zeitpunkt des Baustarts wurden ebenso wenig Angaben gemacht wie über das Investitionsvolumen. „Die Entscheidung ist ein weiteres starkes Bekenntnis zum Industriestandort im Herzen Europas“, sagte Vodafone-Deutschlandchef Hannes Ametsreiter. [\[Mehr\]](#)

Telefonica Deutschland und 1&1 einigen sich auf Netznutzung-Details

München/Maintal | Der Mobilfunkanbieter Telefonica Deutschland und sein Wettbewerber 1&1 Drillisch haben die letzten Fragen für die gemeinsame Nutzung des Telefonica-Netzes geklärt. Damit sind die zähen Verhandlungen darüber abgeschlossen und auch der lange Streit über die Preise der bisherigen Netznutzung ist vom Tisch. Am Freitag sei das entsprechende sogenannte National Roaming Abkommen (NRA) unterzeichnet worden, teilten die United-Internet-Tochter 1&1 und das zum spanischen Konzern Telefonica gehörende Unternehmen am späten Freitagabend mit. Der Vertrag basiert auf der bereits Mitte Februar getroffenen Grundsatzvereinbarung. [\[Mehr\]](#)

Smart City: Fehlende Digitalisierung macht Städte unattraktiv

Die Digitalisierung von Städten und Gemeinden könnte sich in den kommenden Jahren zu einem wichtigen Standortfaktor entwickeln - und analoge Orte vor ernsthafte Probleme stellen, wie eine Umfrage des Digitalverbands Bitkom zeigt. [\[Mehr\]](#)

Dashboard für Digitalisierung

Die Bundesregierung will den digitalen Wandel, der unsere Art zu leben fundamental und mit großer Geschwindigkeit verändert, gestalten und unser Land auf die Zukunft bestmöglich vorbereiten. Dazu hat die Bundesregierung mehr als 140 wichtige Digitalvorhaben entwickelt und auf einem Dashboard sichtbar gemacht. [\[Mehr\]](#)
Das Dashboard finden Sie unter www.digital-made-in.de

Klimaschutz im Netz: Der Download braucht weniger Energie als der Stream

Frankfurt | Zwei Megatrends werden in den nächsten Jahren die Politik beherrschen und unsere Gesellschaft grundlegend verändern: der Klimaschutz und die Digitalisierung. Im Gespräch mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) machen sich Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes, und Jan Peter Schemmel, Sprecher der Geschäftsführung des Öko-Instituts, dafür stark, dass die beiden Entwicklungen zusammengedacht und eng miteinander verknüpft werden. [\[Mehr\]](#)

Europas erster IBM-Quantencomputer steht in Deutschland - „Wunderwerk der Technologie“

Ehningen. Das Potenzial von Quantencomputern für Wissenschaft und Wirtschaft ist enorm - nun hat der auf diesem Gebiet mit führende US-Konzern IBM die erste solche Anlage in Europa platziert. Das hoch komplexe System wurde am Dienstag am Deutschlandsitz des IT-Unternehmens in Ehningen vorgestellt. Unter dem Dach der Fraunhofer-Gesellschaft soll es in den kommenden Jahren dazu genutzt werden, die Technologie und die Anwendungsszenarien der Quantentechnologie weiter zu erforschen. Außerdem sollen mit dem Hochleistungsrechner bundesweit Kompetenzen in Wirtschaft und Wissenschaft aufgebaut und damit internationale Wettbewerbsvorteile geschaffen werden. [\[Mehr\]](#)



AKTUELLES

Hörfunk

Das BKZ.SH im Interview bei NDR 1 Welle Nord

Johannes Lüneberg, stellvertretender Geschäftsführer und Breitbandberater des BKZ.SH war am 16.06.2021 im Radio-Interview bei NDR 1 Welle Nord zu hören und berichtete über den Breitbandausbau in Schleswig-Holstein. Den Beitrag können Sie [hier](#) nachhören.

Bitte beachten Sie, dass die Verfügbarkeit des Beitrags möglicherweise zeitlich begrenzt ist.

Workshops zum Thema Breitband

Zur Unterstützung der „Bundesförderung Gigabit“ bietet der für Schleswig-Holstein zuständige Projektträger anene KOM Workshops zu verschiedenen Themen an, wie z. B.:

- Grundlagenwissen Breitband im Rahmen der Gigabitförderung,
- Finanzierung von Breitbandprojekten,
- Beratungsleistungen für Kommunen,
- Breitbandplanung,
- uvm.

[Hier](#) gelangen Sie zum umfangreichen Kursportfolio des Projektträgers.

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren sowie Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben:

100% GLASFASER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN BIS 2025.

Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns gerne. Natürlich sind wir auch bei allgemeinen Fragen Rund um die Themen Glasfaser und Mobilfunk für Sie da.

Das Team vom BKZ.SH wünscht Ihnen einen schönen Sommer!